

Tagung

Himmelsstriche. Klima in Kunst, Literatur und Wissenschaft um 1800

22.–23. Jänner 2015

IFK

Reichsratsstraße 17, 1010 Wien

Klima ist ein schwieriger Gegenstand des Wissens: Als ein „Hyperobjekt“, das uns umfängt und durchdringt, übersteigt es die gängigen Kategorien des Erkennens und Denkens. Es lohnt sich daher, einen dezidiert kulturwissenschaftlichen Blick auf die historische Geburtsstunde des modernen Wissens vom Klima zu werfen.

Am Ende des 18. Jahrhunderts tritt neben die in der Antike entstandene Klima-Anthropologie, die in lokalen klimatischen Verhältnissen die Erklärung für die Unterschiede der Kulturen und Mentalitäten gesucht hatte, eine fundamentale Historisierung des Klimas. Die entstehende Geologie eines Buffon, Cuvier oder Lyell erkennt im Klima ein nicht mehr lokales, sondern das globale Prinzip einer sich wandelnden Urgeschichte der Erde. Damit eröffnet sich nicht nur eine Perspektive auf die abgründige Tiefenzeit der Erde, sondern auf die grundlegende Geschichtlichkeit der Natur. Vor dem Hintergrund der heterogenen Wissensgeschichte des Klimas in Anthropologie, Geologie und Meteorologie um 1800 wird es in dieser Tagung vor allem um die fiktiven Darstellungen gehen, die die Umbrüche der Klimageschichte in konkrete ästhetische Bilder und Geschichten umsetzen. Mit der Entdeckung einer Natur, die fundamentalen Wandlungen unterworfen ist, aber auch vom Menschen ebenso fundamental verändert werden kann, zielen Wissenschaft, Kunst und Literatur um 1800 auf einen Gegenstand, der bis heute die menschliche Erkenntnisfähigkeit herausfordert und sich ihr zugleich entzieht.

IFK	Do., 22. Jänner 2015
14.00	Begrüßung Helmut Lethen Einführung Eva Horn, Peter Schnyder ANTHROPOLOGIE DES KLIMAS Moderation: Hanna Hamel
14.30	Stephan Günzel <i>Denken in der gemäßigten Zone: Geschichtspoetologie bei Kant und Herder</i>

15.30	Kaffeepause
16.00	Eva Horn <i>Kleine Riesen. Zur Wandlung der Kulturtheorie des Klimas um 1800</i>
17.00	Patrick Ramponi <i>Wetter-Melancholie. Romantische Klimatologie und die Poesie der Wetterfühligkeit</i>
18.00	Ende

IFK

Fr., 23. Jänner 2015

	GESCHICHTE DES KLIMAS Moderation: Bernhard Malkmus
9.00	Peter Schnyder <i>Klima-„Phantasien“. Der „Roman“ der Erdgeschichte um 1800</i>
10.00	Kaffeepause
10.30	Franz Mauelshagen <i>Die klimatologische Revolution des 18. Jahrhunderts</i>
11.30	Noah Heringman <i>Buffons „Epoques de la Nature“ und die Tiefenzeit im Rahmen des Anthropozän</i>
12.30	Mittagspause
	ÄSTHETIK DES KLIMAS Moderation: Franz Eybl
14.00	Michael Auer <i>Witterungsverhältnisse. Klimatische Geschichtsphilosophie und literarische Moderne beim späten Hölderlin</i>
15.00	Kaffeepause
15.30	Jan von Brevern <i>Sturm im Salon. Joseph Vernet, 1714–1789</i>
16.30	Monika Wagner <i>Regen, Nebel und Gewitter. Vom Ende der Schönwettermalerei um 1800</i>
17.30	Ende

KONZEPTION

Eva Horn (Institut für Germanistik, Universität Wien),

Peter Schnyder (Institut für deutsche Sprache und Literatur, Université de Neuchâtel)

TEILNEHMERINNEN

Michael Auer (Department I – Germanistik, Komparatistik, Nordistik, Deutsch als Fremdsprache, Ludwig-Maximilians-Universität München),

Jan von Brevern (Kunsthistorisches Institut, Freie Universität Berlin)

Franz Eybl (Institut für Germanistik, Universität Wien)

Stephan Günzel (BTK Hochschule für Gestaltung, Berlin)

Hanna Hamel (Institut für Germanistik, Universität Wien)

Noah Heringman (Department of English, University of Missouri)

Eva Horn (Institut für Germanistik, Universität Wien)

Bernhard Malkmus (Department of Germanic Languages and Literatures, The Ohio State University)

Franz Mauelshagen (Kulturwissenschaftliches Institut (KWI) Essen)

Patrick Ramponi (Institut für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft, FernUniversität in Hagen)

Peter Schnyder (Institut für deutsche Sprache und Literatur, Université de Neuchâtel)

Monika Wagner (Kunstgeschichtliches Seminar, Universität Hamburg)

In Kooperation mit dem Institut für Germanistik der Universität Wien.

IFK Internationales Forschungszentrum Kulturwissenschaften an der Kunstuniversität Linz
Reichsratsstraße 17, 1010 Wien, Tel.: (+43-1) 504 11 26, Fax: (+43-1) 504 11 32, E-Mail: ifk@ifk.ac.at,
Web: www.ifk.ac.at